

## Produktinformationen

---

**HeyTec Core N** ist ein dual härtendes fließfähiges und hoch röntgenopakes Micro hybrid-Composite mit Nano-Füllstoffen (Nano-Zirkonium Dioxid, Nano-Calciumfluorid) für Stumpfaufbauten und für die Zementierung von Wurzelkanalstiften. Die ausgezeichneten mechanischen Eigenschaften erlauben eine präzisere Kronenpräparation.

**HeyTec Core N** kann auch für die Zementierung von Kronen und Brücken, Inlays und Onlays verwendet werden, wenn keine höchästhetischen Anforderungen an das Material gestellt werden.

**HeyTec Core N** hat eine kurze Aushärtezeit bei nur geringer Wärmeentwicklung. Die dual härtenden Eigenschaften erlauben dem behandelnden Zahnarzt Zementierungen und Stumpfaufbauten in den Fällen vorzunehmen, wenn das Licht für eine Aushärtung nicht ausreicht oder nicht garantiert ist, daß das Licht ausreicht. Geliefert in 1:1 MINIMIX-Spritzen kann HeyTec Core N direkt appliziert werden

**HeyTec Core N** erfüllt die Anforderungen nach DIN EN ISO 4049.

### 1. INDIKATIONEN

Für Stumpfaufbauten und für die Zementierung von Wurzelkanalstiften.

### 2. INTERAKTIONEN

Die Nähe von nicht verschlossenen Eugenol haltigen Produkten kann schädlich sein. Bringen Sie daher nicht ausgehärtetes Material nicht in Kontakt mit Eugenol haltigen Produkten. Eugenol kann die Aushärtung des Harzes beeinträchtigen und gegebenenfalls zu Farbveränderungen führen.

### 3. APPLIKATION UND AUSHÄRTUNG

Der Verschluss der MINIMIX-Spritze wird entfernt (wegwerfen, nicht wiederverwenden!) und durch eine spezielle 1:1-Mischkanüle ersetzt. Durch seitliches Verdrehen um 90° wird die Mischkanüle fixiert. Die ersten 2-3 mm des aus der Mischkanüle austretenden Materials (etwa die Menge eines Pfefferkorns) sollten verworfen werden. Dies gilt für jede neue Anmischung. Das Material kann direkt aus der Mischkanüle appliziert werden.

Anmerkung: Beim Wiederverschliessen der Flaschen die Flaschendeckel nicht vertauschen, da es hierdurch zu einer Querkontamination der Flüssigkeiten kommen kann.

Die Verwendung von Kofferdamm wird unbedingt empfohlen.

### Wurzelkanalstift-Zementierung

Vor Beginn der Präparation ist der Zahn von Rückständen o.ä. zu reinigen. Die präparierten Wurzelkanäle werden gereinigt (z.B. mit Natriumhypochlorit-Lösung) und gespült. Überschüssige Lösung wird mittels Papierspitzen abgesaugt.

Die Konditionierung des Wurzelkanals sowie die anschließende Applikation eines Haftvermittlers kann gemäß der Total-Etch Technik mit H-Etch und anschließender Applikation eines dualhärtenden Haftvermittlers (z.B. H-Bond + H-Bond Activator) entsprechend der Gebrauchsanweisung erfolgen.

Alternativ kann der selbstätzende Haftvermittler H-Etch Bond verwendet werden:

Die homogene Mischung wird in reichlicher Menge mit einem Pinsel sorgfältig für 15 Sekunden in die leicht feuchten Wurzelkanalwände einmassiert. Den Vorgang 1 – 2 mal wiederholen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material homogen über die gesamte Fläche verteilt ist. Überschüssiges H-Etch Bond mit trockenen Papierspitzen entfernen. Die behandelten Flächen für 15 Sekunden mit öl- und wasserfreier Luft vorsichtig trocknen, um alle flüchtigen Komponenten zu entfernen und das Adhäsiv dabei gleichmäßig zu verteilen. Die für eine zahnärztliche Dentallampe zugänglichen Bereiche anschließend für 20 Sekunden belichten.

HeyTec Core N wird auf dem Wurzelkanalstift aufgetragen und in den präparierten Wurzelkanal eingebracht. Anschließend wird der Wurzelkanalstift behutsam platziert. Ein fester Druck wird aufrechterhalten, bis sich das Material gesetzt hat. Das Kompositmaterial härtet innerhalb von 3:30 Minuten selbst aus. Für eine schnelle Stabilisierung des Stiftes wird der coronale Bereich 20 Sekunden mit einer Dental-Lampe lichtgehärtet. Nach dem Aushärten des HeyTec Core N kann sofort mit dem Stumpfaufbau begonnen werden.

### Stumpfaufbau

Bestehende Füllungen und Karies entfernen. Falls erforderlich, können Stifte gesetzt werden. Dazu die Gebrauchsanweisung des Herstellers für den gewählten Stift beachten.

Bei tiefen Ausbohrungen muss der pulpanahe Kavitätsbereich mit einer dünnen Schicht Calciumhydroxid-Unterfüllungsmaterial bedeckt werden.

Die Konditionierung sowie die anschließende Applikation eines Haftvermittlers kann gemäß der Total-Etch Technik mit H-Etch und anschließender Applikation eines dualhärtenden Haftvermittlers (z.B. H-Bond+H-Bond Activator) entsprechend der Gebrauchsanweisung erfolgen.

Alternativ kann der selbstätzende Haftvermittler H-Etch Bond verwendet werden.

Die homogene Mischung wird in reichlicher Menge mit einem Pinsel auf die präparierten, leicht wasserfeuchten Dentin- und Schmelzoberflächen aufgetragen und 30 Sekunden lang intensiv eingearbeitet. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material homogen über die gesamte Fläche verteilt ist. Der Anteil leichtflüchtiger Stoffe wird anschließend durch sanftes Blasen mit Druckluft (10 Sekunden) entfernt und das Adhäsiv dabei verteilt. H-Etch Bond wird 20 Sekunden mit einer Dental-Halogenlampe ausgehärtet. Danach kann sofort mit der Applikation von HeyTec Core N begonnen werden. Um eine optimale Haftung zu erreichen, wird eine Lichthärtung dringend empfohlen.

Falls eine Lichthärtung unter keinen Umständen möglich ist, härtet das Adhäsiv auch von selbst aus. Nach dem Auftragen und Einarbeiten des Adhäsives müssen alle flüchtigen Komponenten durch sanftes Blasen mit Druckluft entfernt werden. Es verbleibt eine klebrige Schicht, die unter dem HeyTec Core N in 3-5 Minuten von selbst aushärtet.

Anmerkung: Wichtig ist, dass die vorbehandelte Präparation trocken und verschmutzungsfrei bis zur Applikation von HeyTec Core N bleibt.

Man hält die Mischkanüle direkt in die Präparation hinein und füllt von unten her auf, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Um die Platzierung des HeyTec Core N zu erleichtern, kann ein Matrizenband um den präparierten Zahn gelegt werden. HeyTec Core N kann mit einem Komposit Instrument konturiert werden. Ein Heidemannspatel wird dafür empfohlen. HeyTec Core N härtet innerhalb von 3:30 Minuten selbst aus. Anschließend sollte das Material für 40 Sekunden mit einer Dentallampe lichtgehärtet werden. Dadurch wird ein Optimum bezüglich der physikalischen Eigenschaften erreicht. Mit Hilfe einer Sonde kann ermittelt werden, ob das HeyTec Core N vollständig ausgehärtet ist. Die Matrize darf erst nach vollständiger Aushärtung entfernt werden. Die endgültige Kronenpräparation an HeyTec Core N wird unter Verwendung der üblichen Präparationsinstrumente durchgeführt.

#### 4. LAGERHINWEIS

Nicht über 20°C lagern. Bis zur 1. Benutzung im Kühlschrank lagern. Angebrochenes Material innerhalb von 3 Monaten verbrauchen. Die Kartusche mit der gebrauchten Mischkanüle als Verschluss im Dunkeln lagern. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden!

*Für Kinder unzugänglich aufbewahren!*

#### 5. WEITERE INFORMATIONEN

Das Komposit nicht mit Harz verdünnen. Kontakt mit der Haut und Zahnfleisch sollte vermieden werden, besonders bei Personen, die bekannter weise allergische Reaktionen auf Methacrylate zeigen.

*Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!*

#### 6. VERPACKUNG UND REFERENZ

1 Spritze 5ml	A2	<b>HE048</b>
5 Mischer	A3	<b>HE049</b>

©05/2016

Manufacturing

P.L. Superior Dental Materials GmbH  
22607 Hamburg  
Germany

Sales

Heydent GmbH  
86916 Kaufering  
Germany

**Made in Germany!**

CE 0482